



© solarmillennium.de

Solar Millennium Technologietochter Flagsol entwickelt neuen hoch effizienten Sonnenkollektor

Die Flagsol GmbH, ein Technologieunternehmen der Solar Millennium AG, hat eine neue Generation von Parabolrinnen-Kollektoren entwickelt.

Durch eine Vielzahl an Innovationen können die Investitionskosten der Solarkollektoren künftig um 15 bis 20 Prozent gesenkt werden. Der neue Kollektor wurde vom Kölner Ingenieurteam von Flagsol entworfen.

Das Forschungs- und Entwicklungsprojekt wird vom deutschen Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit gefördert. Der Kollektor ist größer, kostengünstiger im Aufbau und effizienter als bisherige Kollektordesigns. Zurzeit baut Flagsol eine Kollektoreinheit auf, um das Montagekonzept zu testen und die geometrische Präzision zu verifizieren. Im Anschluss an diese Tests werden die neuen Kollektoren ab Herbst 2008 in ein bestehendes kommerzielles Parabolrinnen-Kraftwerk eingebaut, um die Leistungsfähigkeit des neuen Kollektors zu messen und seine Einsatzfähigkeit unter realen Bedingungen zu demonstrieren.

Solar Millennium hat bereits vor wenigen Jahren eine neue Kollektorgeneration erfolgreich entwickelt, die in den ersten europäischen Parabolrinnen-Kraftwerken in Südspanien zum Einsatz kommt. Bereits diese Kollektoren sind zehn Prozent effizienter als ihre Vorgänger in den bestehenden kommerziellen Kraftwerken in Kalifornien. Dr. Henner Gladen, Technologievorstand der Solar Millennium AG, freut sich über die Fortschritte: „Mit der neuen Kollektorgeneration setzen wir Maßstäbe in Effizienz und Kostenreduktion der Parabolrinnen-Technologie. Damit können wir unsere Technologieführerschaft weiter ausbauen und kommen unserem Ziel, bereits in wenigen Jahren ohne Förderung auszukommen, einen Schritt näher.“

Solarthermische Kraftwerke sichern eine nachhaltige Energieversorgung der Weltbevölkerung. Auch in nördlichen Regionen können diese Kraftwerke zu einer kostengünstigen und sicheren Stromversorgung beitragen. So kann über entsprechende Leitungsnetze der Solarstrom

aus Kraftwerken im Sonnengürtel der Erde
effizient über weite Strecken, wie beispielsweise
von Nordafrika nach Deutschland, transportiert
werden.

Quelle:

Solar Millennium AG 2008

FLAGSOL 2008

Zweite Quelle:

www.sonnenseite.com